



# Arztsuchmaschine

Privatversicherte können ihren Arzt künftig gezielt nach Servicemerkmalen auswählen

Nach der letzten Gesundheitsreform wird für die wirtschaftliche Existenz der ärztlichen Praxis ein hinreichender Anteil an Privatpatienten immer wichtiger. Zugleich hängt aber die zukünftige Attraktivität der PKV entscheidend davon ab, dass sich ihr Leistungsumfang zunehmend deutlich von dem der GKV und insbesondere vom Basistarif abhebt. Hinzu kommt, dass die Gesundheitsreform auch zu einer Beitragserhöhung von PKV-Tarifen geführt hat. Es gilt deshalb, die Attraktivität der PKV-Produkte außerhalb des Basistarifs vor allem auf der Leistungsseite zu steigern.

Die GKV versucht derzeit vor allem durch geschickte vertragspolitische Instrumente die Effizienz der Versorgung zu steigern. Die große Mehrzahl der Verträge ist auf eine Optimierung der Sachleistung ausgerichtet und wird die freie Arztwahl für viele Versicherte in Zukunft schwieriger machen.

Die PKV muss von ihrem Selbstverständnis her einen anderen Weg gehen. Kos-

tenerstattung mit freier Arztwahl und Wettbewerb sind Kernbestandteile des Leistungsprinzips der PKV und werden mit jeder weiteren Ausgestaltung des Sachleistungsprinzips in der GKV immer attraktiver werden.

Wettbewerb heißt in der ambulanten ärztlichen Versorgung bei der PKV beispielsweise, dass Patienten ihren Arzt frei wählen und Ärzte über ein gutes Angebot um Privatpatienten konkurrieren. Wenn der Wettbewerb gut läuft, dann nutzt das allen Beteiligten. Dies garantiert höhere Qualität und auch höhere Attraktivität sowohl für die Patienten als auch für die teilnehmenden Ärzte. Wettbewerb ist von seinem Selbstverständnis her immer ein überlegener Gestaltungsprozess gegenüber den vertragspolitischen Detailregelungen mit Leistungsanbietern.

Aus diesem Grund bietet die PKV schon heute auf ihrer Internetseite [\[privatpatient.de\]\(http://privatpatient.de\) eine hochwertige Arzt-suchmaschine an, in der Ärzte innerhalb eines gewählten Einzugsgebietes sowohl nach Fachgebietsbezeichnungen als auch nach ärztlichen Zusatzbezeichnungen von interessierten Patienten gefunden werden können. Diese Suchmaschine ist mit einem Aktualitätsgrad von über 99 Prozent derzeit das beste auf dem Markt erhältliche Produkt.](http://www.der-</a></p></div><div data-bbox=)

Der PKV-Verband geht nun mit dem Anbieter der Suchmaschine [docfinderplus](http://docfinderplus) eine neue Form der Kooperation ein. Konnten die Ärzte in [docfinderplus](http://docfinderplus) bisher schon umfassend das Konzept ihrer Praxis

darstellen, dann gehen wir jetzt gezielt noch einen Schritt weiter, um den besonderen Belangen von Privatpatienten noch besser zu entsprechen.

Da der Wettbewerb um Privatpatienten für Ärzte immer wichtiger wird, sollten nicht nur gezielt Servicemerkmale auf-

***Guter Service ist eine wichtige Unterscheidung im Leistungsangebot.***

Bereits heute bietet die PKV ihren Versicherten eine hochwertige Arztsuchmaschine im Internet an. In Zukunft wird dieses Angebot noch erweitert. Insbesondere kann gezielt nach Servicemerkmalen wie kurzen Wartezeiten gesucht werden. *von Christian Weber*

genommen werden. Die Ärzte sollen also nicht nur allein auf die konkreten Servicemerkmale für Privatpatienten hinweisen können. Vielmehr soll in naher Zukunft die Arztsuche gezielt auf Ärzte ausgerichtet werden können, die solche Servicemerkmale anbieten. Damit wird es zum Beispiel gezielt möglich, nach Arztpraxen in einer Region zu suchen, wo ein Termin innerhalb von drei Tagen vereinbart werden kann und wo die Wartezeit in der Praxis für Privatpatienten nicht mehr als 30 Minuten beträgt.

Natürlich setzt dies gezielte Such- und Servicekriterien sowie eine gewisse Mindestzahl von teilnehmenden Ärzten voraus. Der PKV-Verband ist aber optimistisch, dass sich dies mit der Zeit schnell erweitern lässt, zumal das Projekt von wichtigen Ärzteverbänden wie dem Hartmannbund und dem NAV-Virchowbund unterstützt wird.

Alle Partner sind sich einig, dass Wettbewerb und besserer Service ein wichtiger Bestandteil der künftigen Attraktivität des PKV-Marktes sind.

Gerade ein guter Service ist eine wichtige Unterscheidung im Leistungsangebot, den der Patient auch direkt beurteilen kann. Medizinische Kriterien sind hingegen schwierig darzustellen. Dies ist beim Service naturgemäß anders.

Wo ein neues Konzept auf dem Markt ist, muss natürlich auch mit Kritik gerechnet werden. So wird mit Sicherheit wieder der Vorwurf der „Zweiklassenmedizin“ in die Diskussion gebracht werden. Auch aus diesem Grund geht es deshalb um Servicemerkmale, die nicht

zu Lasten von Kassenpatienten angeboten werden. Im Gegenteil: Der wirtschaftliche Erfolg der Privatpraxis ist oft erst ein Garant für eine leistungsfähige Kassenpraxis.

[www.derprivatpatient.de](http://www.derprivatpatient.de)

## Verfeinerte Arztsuche auf [www.derprivatpatient.de](http://www.derprivatpatient.de)

### Sie suchen einen Arzt, der Ihnen besondere Servicemerkmale bietet?

Viele Privatpatienten legen beim niedergelassenen Arzt nicht nur auf eine qualitativ hochwertige Behandlung, sondern auch auf Service besonderen Wert. Durch eine gute Praxisorganisation können Ärzte oft besondere Servicemerkmale anbieten.

Sie können deshalb Ihre Arztsuche durch die Auswahl bestimmter Servicemerkmale besonders ausrichten:

- Terminvergabe in der Regel innerhalb von 3 Tagen\*
- Abendsprechstunde
- Samstagssprechstunde
- Wartezeit bei vorausgegangener Terminvergabe in der Regel nicht über 30 Minuten\*
- Für Patienten im Bedarfsfall telefonische Erreichbarkeit auch außerhalb der Behandlungszeiten möglich (nach individueller Vereinbarung)
- Im Bedarfsfall werden auch Termine bei anderen Fachärzten vermittelt
- Zusätzliche Servicemerkmale

\*organisatorisch ist dies z. B. durch zusätzliche Behandlungszeiten außerhalb der Vertragspraxis für GKV-Versicherte möglich